



DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES

## Verband Aargauer Gemeindesozialdienste

### Aktuelle Themen auf Stufe Kanton

7. Juni 2021

#### Ablauf

1. Revision des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes (SPG)
2. Revision der Sozialhilfe- und Präventionsverordnung (SPV)
3. Postulate zur Höhe des Grundbedarfs (Projekt "AGA")
4. Nachzahlungen für Flüchtlinge in Asylunterkünften
5. Projekt "Harmonisierung Bedarfsleistungen – Abbau Schwelleneffekte" (HaB-AS)

## Revision SPG

Inhalt der anstehenden Revision des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes:

1. Alimentenhilfe: Umsetzung Inkassohilfefeuerordnung des Bundes und Klärung Bevorschussung Betreuungsunterhalt
2. Schaffung gesetzlicher Grundlage für Observationen im Sozialhilfebereich
3. Weiterer Anpassungsbedarf

-> Anhörung: ab September 2021

## Revision SPV

Im Rahmen der anstehenden Revision der Sozialhilfe- und Präventionsverordnung werden folgende Themen geprüft:

1. Übernahme der revidierten SKOS-Richtlinien vom 1.1.2021
2. Rückerstattung (inkl. Rückerstattungen aus Freizügigkeitsleistungen)
3. Anpassung des Grundbedarfs für den Lebensunterhalt an die Teuerung
4. Evtl. Teilpooling (Definition Fall)

-> Konsultation Gemeinden: Herbst/Winter 2021

## Projekt AGA

"Analyse Bemessung des Grundbedarfs und Anreizsystem in der Sozialhilfe"

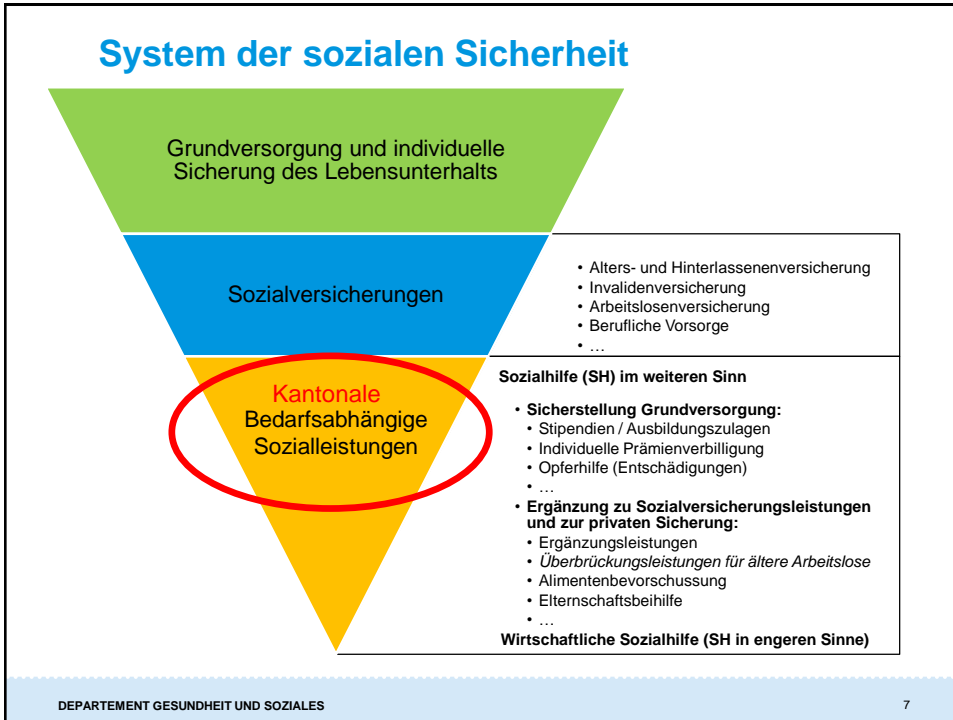
- Prüfung der beiden als Postulate überwiesenen Motionen (17.157) "Sozialen Frieden in der Sozialhilfe bewahren" und (17.270) "Motivation statt Sanktion in der Sozialhilfe"
- Ziel: Fachlich fundierte Grundlage für politischen Diskurs (Evaluation/Befragung; Fachliche Analyse; Juristische Analyse; Varianten und deren Auswirkungen)
- Einbezug Gemeinden:  
Arbeitsgruppe: VAGS und AGG  
Begleitgruppe: Kommunale Ressortvorstehende Soziales und Vertretung GAV Vorstand

-> Bericht an Regierungsrat: bis Ende 2021

## Nachzahlungen für Flüchtlinge in Asylunterkünften

- Seit 1. Oktober 2020 unterstützt der KSD Flüchtlinge in Asylstrukturen nach den SKOS-Richtlinien
- Nachzahlungen für vor dem 1. Oktober 2020 zu wenig ausgerichtete Sozialhilfe sollen auf Gesuch hin ausgerichtet werden
- VAGS (sowie AGG und NGO) sind in die Umsetzungsarbeiten involviert
- Offene Punkte: insbes. Kontaktaufnahme und "Nicht-Anrechnung an eigene Mittel"

-> Zeitpunkt der Umsetzung: noch offen; wird kommuniziert



## Lohnt sich Arbeit für Sozialhilfeempfänger?




**Mehr arbeiten - weniger im Portemonnaie**

*Mehr Lohn bedeutet nicht in allen Fällen ein grösseres frei verfügbares Einkommen.*

**Mehr Anreize, weniger Leistungsfeindlichkeit**

**Mehr Lohn lohnt sich nicht immer**

*Wer mehr verdient, sollte auch mehr Geld im Portemonnaie haben. Stimmt nicht unbedingt. Denn mehr Einkommen heisst auch weniger Hilfe vom Staat.*

**"Arbeit muss sich lohnen"**

**Die soziale Hängematte lockt**

*Eine Studie im Auftrag des Bundes benennt Fehlanreize bei Sozialleistung.*

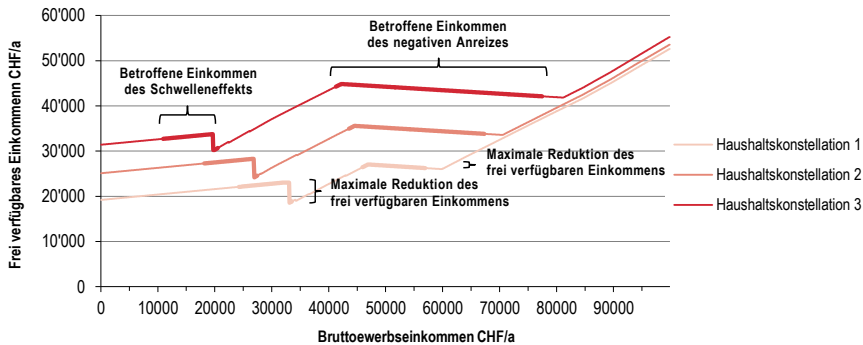


DEPARTEMENT GESUNDHEIT UND SOZIALES 8

## Was ist das Problem 1/2?

**Fehlanreize:** eine Einkommenserhöhung führt zu keiner Steigerung ("Nullanreiz") oder gar zur Reduktion ("negativer Anreiz") des frei verfügbaren Einkommens

**Schwelleneffekte:** eine geringfügige Erhöhung des Erwerbseinkommens führt zu einer deutlichen Reduktion des frei verfügbaren Einkommens



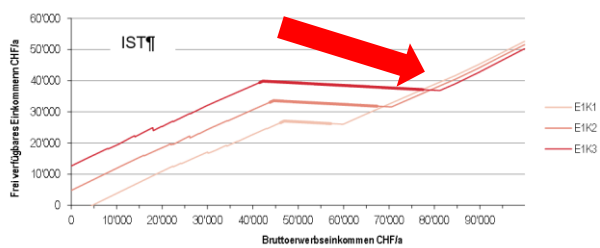
## Was ist das Problem 2/2?

- > Fehlanreize widersprechen
  - > dem Prinzip der Subsidiarität
  - > der Bedarfsgerechtigkeit und
  - > der Förderung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit.
  
- > Fehlanreize
  - > stellen eine systeminhärente Ungerechtigkeit dar
  - > schaden der Glaubwürdigkeit wie auch der Legitimität des Sozialstaates

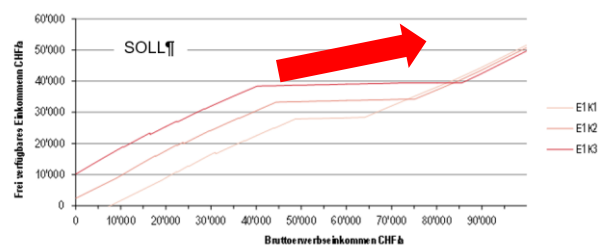
## Welche Leistungen wurden untersucht?

- > Bedarfsabhängige Sozialleistungen (Bedarfsleistungen):
  - > Prämienverbilligung (PV)
  - > Alimentenbevorschussung (ALBV)
  - > Ergänzungsleistungen zur IV (EL)
  - > Stipendien (STIP)
  - > Elternschaftsbeihilfe (EBH)
  - > Kommunale Unterstützungsbeiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung (KiBe)
  - > Sozialhilfe (SH)
  
- > Steuersystem (Einkommenssteuern)

## Projektziele



Behebung der Fehlanreize unter der Prämisse der Kostenneutralität...



...und mit einem admin. Mehraufwand mit einem adäquaten Kosten-Nutzen-Verhältnis

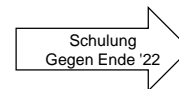
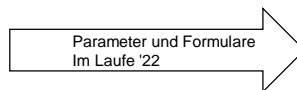
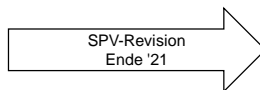
## Projektergebnisse (Zwischenstand)

> Bedarfsabhängige Sozialleistungen (Bedarfsleistungen):

- ✘ > Prämienverbilligung (PV)
- ✔ > Alimentenbevorschussung (ALBV)
- ✘ > Ergänzungsleistungen zur IV (EL)
- > Stipendien (STIP)
- ✔ > Elternschaftsbeihilfe (EBH)
  - > Kommunale Unterstützungsbeiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung (KiBe)
- > Sozialhilfe (SH)

✘ > Steuersystem (Einkommenssteuern)

## Nächste Schritte



## Kontakt

- > Kontakte siehe unter:  
[https://www.ag.ch/de/dgs/gesellschaft/soziales/kontakt\\_3/kontakte.jsp](https://www.ag.ch/de/dgs/gesellschaft/soziales/kontakt_3/kontakte.jsp)
- oder
- > Stefan Ziegler  
[stefan.ziegler@ag.ch](mailto:stefan.ziegler@ag.ch)  
062 85 29 82